

henden Anlagen sowie neuartige Fungizide, Wachstumsregulatoren und Veterinärpharmaka entwickelt und produziert.

Verehrte Genossen! Die Bewältigung der neuen Etappe der ökonomischen Strategie unserer Partei zu dieser umfassenden Intensivierung verlangt die komplexe und durchgreifende Automatisierung, wie das in der Direktive dargelegt ist. Wir werden deshalb der wissenschaftlich-technischen Überarbeitung gegenwärtig angewandter Technologien sowie der Schaffung des Vorlaufs für die Verfahrensgestaltung neuer Produktionsprozesse in unserem Plan Wissenschaft und Technik größte Aufmerksamkeit widmen. Mit der Anwendung neuer CAD/CAM-Systeme wird es möglich, die rechnergestützte Projektierung, Konstruktion, Fertigung und Steuerung von Apparaten und ganzen Anlagenkomplexen für eine wesentliche Steigerung der Arbeitsproduktivität zu nutzen — vom Chemieanlagenbau bis in jedes Chemiekombinat.

Die Richtigkeit unseres Weges zeigt sich bei der Anwendung von Mikroprozessoren in den schon seit Jahrzehnten arbeitenden Anlagen zur Herstellung von Aluminium im Chemiekombinat Bitterfeld oder bei der Herstellung von Kalziumkarbid in Buna. Hier wurden durch engste Zusammenarbeit von Kombinat und Hochschulen entscheidende Effekte zur Stabilisierung der Produktion, zur Rationalisierung und zur Verbesserung der Hauptprozesse erreicht. Damit wird der Chemiarbeiter in zunehmendem Maße zum hochqualifizierten Prozeßlenker und Prozeßüberwacher in sich geschlossener und komplexer Produktionseinheiten.

Der gezielte Einsatz modernster Ausrüstungen zur Automatisierung muß also noch wirkungsvoller mit der rationellen Nutzung und Modernisierung der vorhandenen Grundfonds verbunden werden. Wir haben bereits erste Erfahrungen bei der Durchführung des Chemiefaserprogramms in dieser Hinsicht gemacht; es wurde darüber gesprochen.

Genossen, was sind die wesentlichen Erkenntnisse bei der Durchführung dieses Programms? Die bisher guten Ergebnisse wurden vor allem erreicht

- durch kürzeste Entwicklungs- und Realisierungszeiten bei laufender Produktion,
- durch höchstmögliche Nutzung der vorhandenen Fonds und ihre Modernisierung mit gleichzeitiger Erhöhung der Produktion durch umfassende Anwendung selbstverständlich von Mikroelektronik und Robotertechnik,
- durch Festlegung höchster Qualitätsparameter für das Endprodukt,
- durch einheitliche Leitung und Kontrolle der beteiligten Gewerke und Objektleitungen und nicht zuletzt
- durch engste Zusammenarbeit von vornherein mit dem Chemieanlagenbau, mit dem Textilmaschinenbau, mit unseren Baubetrieben und mit der Textilindustrie als Endverbraucher.

Mit dem Beschluß des Zentralrats der FDJ, dieses unser Chemiefaserprogramm als zentrales Jugendobjekt durchzuführen, hat sich unsere Jugend an die Spitze der Ein-